



Studienrat des
ZACHARIAS FRANKEL
COLLEGE

Jüdische Gemeinde zu Berlin
z.H. des Vorstandes
Oranienburger Strasse 28 – 31
10117 Berlin

An:
vorstand@jg-berlin.org
hannelore.altmann@jg-berlin.org
edward.datel@jg-berlin.org
sara.nachama@jg-berlin.org
philipp.sigantur@jg-berlin.org
geschaeftsfuehrung@jg-berlin.org

Sonntag, 10. März 2024

An den Vorstand der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, an Dr. Gideon Joffe:

Mit Bestürzung und großer Empörung haben wir Studierende des Zacharias Frankel College Donnerstagabend erfahren, dass unsere hoch geschätzte und kompetente Leiterin des Colleges und Chief Operating Officer Dr. Sandra Anusiewicz-Baer fristlos und mit sofortiger Wirkung entlassen wurde – ohne Bekanntgabe jeglichen Grundes.

Die Tatsache, dass die JGzB ihr E-Mailkonto gekündigt und ihre Daten gesperrt hat – mitten in den Vorbereitungen für eine Ordination und eines neuen Semesters – lässt uns sprachlos zurück. Noch dazu hat die JGzB diesen Schritt unternommen, ohne unser Partnerinstitut, die Ziegler School of Rabbinic Studies, oder andere Masorti-Organisationen zu konsultieren.

Dr. Anusiewicz-Baer hat seit Gründung des College immerzu unermüdlich für das College gearbeitet, für hervorragende akademische Standards, für sehr gute, bereichernde und unerlässliche internationale Beziehungen mit rabbinischen Institutionen in den USA, Europa und Israel, für sinnvolle Praktika, und hat sich immer dafür engagiert, dass das Zacharias Frankel College pädagogisch erfahrene Professor:innen und Rabbiner:innen mit immensem Wissen, rabbinischer Kompetenz, Fachexpertise und Weisheit als Lehrpersonal gewinnen konnte. Noch dazu hat sie stets auf die Bedürfnisse, das Wohl und die persönlichen Talente der Studierenden geachtet.

Diese Schritte zeigen uns erneut, wie wenig Respekt die Jüdische Gemeinde zu Berlin für das College und die Studierenden hat. Nicht ein einziges Mal hat die JGzB, trotz mehrfacher Versuche von Seiten der Studierenden und auch trotz persönlicher Versprechungen, versucht, mit den Frankel-Studierenden zu sprechen. Obwohl die Jüdische Gemeinde zu Berlin versprochen hatte, nicht in die internen Regelungen der Rabbinerseminare und die Autonomie der jüdischen Strömungen einzugreifen, tut sie genau das - mit zerstörerischen Folgen für die Ausbildung von Rabbinerinnen und Rabbinern in Deutschland.

Wir lehnen die Ernennung einer/s Interimsdirektor/in für das Zacharias Frankel College kategorisch ab und fordern die sofortige Rückkehr von Dr. Anusiewicz-Baer in ihre Position, um die religiöse Freiheit und Autonomie des konservativen Judentums wiederherzustellen und den Schaden an unserem Rabbinerseminar zu beheben.

Es ist offensichtlich, dass die Jüdische Gemeinde zu Berlin sich nicht für die Studierenden und die Qualität ihrer Ausbildung interessiert, sondern sie als Spielball einer Fehde missbraucht. Wir sind entsetzt, dass die Jüdische Gemeinde zu Berlin konkrete Schritte unternimmt, die das einzige Masorti-Rabbinerseminar in Europa zerstören werden. Wir verlangen die sofortige Wiedereinstellung von Dr. Anusiewicz-Baer und den Stopp der Angriffe auf unser Rabbinerseminar und unsere Strömung.

Wir unterzeichnen diesen Protestbrief einstimmig.

Die Frankel-Studierenden und Alumni



Studienrat des
ZACHARIAS FRANKEL
COLLEGE

Jüdische Gemeinde zu Berlin
z.H. des Vorstandes
Oranienburger Strasse 28 – 31
10117 Berlin

An:
vorstand@jg-berlin.org
hannelore.altmann@jg-berlin.or
edward.datel@jg-berlin.org
sara.nachama@jg-berlin.org
philipp.sigantur@jg-berlin.org
geschaeftsfuehrung@jg-berlin.org

Sunday, March 10th 2024

To the Board of the Jewish Community of Berlin, Dr. Gideon Joffe:

It was with great dismay and shock that we students of Zacharias Frankel College learned Thursday night that our highly esteemed and competent Head of College and Chief Operating Officer, Dr. Sandra Anusiewicz-Baer, was dismissed without notice and with immediate effect - without reason.

The fact that the Jewish Community of Berlin (JGzB) terminated her email account and blocked her data - in the middle of preparations for rabbinical ordinations and a new semester - leaves us speechless. Moreover, the JGzB took this step without consulting our partner institute, the Ziegler School of Rabbinic Studies, or other Masorti organizations.

Dr. Anusiewicz-Baer has always worked tirelessly for the College since its inception, ensuring excellent academic standards, promoting enriching and indispensable international relations with rabbinical institutes in the USA, Europe, and Israel, arranging for meaningful internships, and employing internationally recognized and experienced professors and rabbis with immense knowledge, rabbinical competence, expertise, and wisdom as teaching staff. In addition, Dr. Anusiewicz-Baer has always paid attention to the needs, welfare, and personal talents of the students.

The dismissal of Dr. Sandra Anusiewicz-Baer shows us once again how little respect the Jewish Community of Berlin has for the College and its students. Not once has the JGzB, despite repeated requests by the students, and despite personal assurances to the contrary, attempted to communicate with us. Although the JGzB has promised not to interfere in the inner workings of the college, it has done exactly that.

We categorically oppose the appointment of an interim director to Zacharias Frankel College and demand the immediate return of Dr. Anusiewicz-Baer to her position.

The Jewish Community of Berlin is obviously not concerned about the quality of rabbinical studies nor the welfare of the rabbinical students but is caught up in a vicious power play that is destructive to all, but especially to Jews living in Germany. We are appalled that the Jewish Community of Berlin is taking steps that could destroy the only Masorti rabbinical seminary in Europe. We demand the immediate reinstatement of Dr. Anusiewicz-Baer and a halt to the attacks on our rabbinical seminary and on our movement.

Signed unanimously.

The Students and Alumni of the Zacharias Frankel College